

MILLENNIAL LITHIUM

Suite 2000 - 1177 West Hastings Street
Vancouver, BC Kanada V6E 2K3
Tel: 604-662-8184 Fax: 604-602-1606
www.millenniallithium.com

17. April 2019

Millennial Lithium steigert Lithium-Ressource um 100 Prozent auf 4.200.000 Tonnen in gemessenen und angezeigten Kategorien auf Pastos Grandes

Millennial Lithium Corp. (das "Unternehmen") (TSX-V:ML - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298888), freut sich, eine aktualisierte Lithium- ("Li") und Kalium- ("K") Ressourcenbilanz für sein Soleprojekt Pastos Grandes in der argentinischen Provinz Salta zu melden. Die in Tabelle 1 wiedergegebene Ressourcenbilanz nach NI 43-101 enthält 4.120.000 Tonnen Lithiumcarbonat-(Li₂CO₃)-Äquivalent (LCE) und 15.342.000 Tonnen Kali-(KCl)-Äquivalent in den Kategorien Gemessen & Angezeigt Resource, mit zusätzlichen 798.000 Tonnen LCE und 2.973.000 Tonnen KCl in der Kategorie Inferred Resource. Im Vergleich zu den Ressourcenschätzungen, die Montgomery & Associates in seinem vorherigen Bericht mit dem Titel *Measured, Indicated and Inferred Lithium and Kalium Resource Estimate Pastos Grandes Project Salta Province, Argentinien, und* vom 22. Dezember 2017 vorgenommen hat, stellen die aktualisierten Ressourcen einen fast 100%igen Anstieg der gemessenen und angezeigten LCE-Tonnage dar (2017 Wert von 2.131.000 Tonnen LCE).

Farhad Abasov, Präsident und CEO von Millennial Lithium, kommentierte die aktualisierten Ressourcen für das Pastos Grandes Projekt: "Wir sind sehr erfreut, aus den Berechnungen unserer hydrogeologischen Berater Montgomery & Associates eine etwa 100%ige Erhöhung der Schätzung der gemessenen und angezeigten Lithium-Ressourcen gegenüber den 2017 gemessenen und angezeigten Li-Ressourcen zu sehen. Diese deutliche Steigerung unserer Ressourcen positioniert Millennial als eines der zukunftsreichsten Lithium-Sole-Projekte der Welt mit dem Potenzial für einen signifikanten Lithium-Betrieb. Das Unternehmen verfügt nun über bedeutende gemessene und angezeigte Lithiumressourcen, die nach Abschluss der laufenden Studien das Potenzial haben, in wahrscheinliche und mögliche Reserven umgewandelt zu werden, um unsere Machbarkeitsstudie über den geplanten Lithiumcarbonat-Verarbeitungsbetrieb des Unternehmens zu unterstützen. Unsere Entwicklungsarbeit wird mit der Machbarkeitsstudie und dem Bau der Pilotverarbeitungsanlage fortgesetzt, die beide im zweiten Quartal abgeschlossen sein sollen."

Tabelle 1. Aktualisierte Pastos Grandes Sole-Ressourcenerklärung

Phase II Ressource Kategorie	Sole-Volumen (m ³)	Durchschnittlich Li (mg/l)	In situ Li (Tonnen)*	Li ₂ CO ₃ Äquivalent (Tonnen*)	Durchschnittlich K (mg/l)	In situ K (Tonnen)*	KCl-Äquivalent (Tonnen)*
Gemessen	9.5E+08	446	425,000	2,262,000	4,734	4,508,000	8,597,000
Angezeigt	8.6E+08	406	349,000	1,858,000	4,114	3,357,000	6,745,000
M+I	1.8E+09	427	774,000	4,120,000	4,440	8,045,000	15,342,000
Abgeleitet	3.5E+08	428	150,000	798,000	4,457	1,559,000	2,973,000

*Cut-off Grade = 300mg/L Lithium

*Die Tonnagen werden auf die nächsten tausend gerundet.

Der Leser wird darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine Mineralreserven sind und keine wirtschaftliche Lebensfähigkeit nachgewiesen haben.

Die Ressourcenschätzung wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien der National Instrument 43-101 erstellt und verwendet Best Practice-Methoden, die speziell für Sole-Ressourcen gelten, einschließlich der Verwendung von Kernbohr- und Probenahmemethoden, die eine tiefenspezifische Chemie und effektive (drainierbare) Porositätsmessungen liefern. Die Ressourcenschätzung wurde von der unabhängigen Fachkraft Herr Michael Rosko, M.Sc., C.P.G. des internationalen Hydrogeologieunternehmens E.L. Montgomery and Associates (M&A) durchgeführt.

Die Ressource wird auf einer Fläche von 45 Quadratkilometern definiert, wobei die Ergebnisse aus Dreh- und Kernbohrungen und tiefenbezogenen Packerproben verwendet werden. Darüber hinaus wurde die Sole auch während Langzeit- (21 Tage) und Kurzzeitpumpversuchen (72 Stunden) entnommen. Die neu gemessene, angezeigte und abgeleitete Ressource wurde aus geologischen und gradbreiten Blockmodellen abgeleitet, die aus 15.135 Metern Kern- und Drehbohrungen abgeleitet wurden. Der durchschnittliche Abstand zwischen den Kernbohrungen beträgt weniger als 1 km. Geophysikalische Untersuchungen wurden verwendet, um die Lage und die voraussichtliche Tiefe der Kernbohrungen zu ermitteln, aber auch um potenzielles Süßwasser zu identifizieren und die abgeleitete Ressource zu erweitern. Über den größten Teil des Beckens kommt die Sole-Ressource bis auf einen Meter an die Oberfläche und ihre Dicke wird durch den Umfang der Bohrung bestimmt. Die maximale Bohrtiefe betrug 641 Meter in der Nähe des Zentrums der Bergbaukonzessionen, die in einem sandigen Aquifer liegen. Die tiefste Soleprobe wurde in einer Tiefe von 641 Metern gewonnen und hatte eine Li-Konzentration von 495 Milligramm pro Liter.

Die Chemie der Pastos Grandes Sole wird als sehr günstig bewertet. Die Soledichte und das Verhältnis von Magnesium und Sulfat zu Lithium sind:

- Die Dichte der Sole liegt zwischen 1,20 und 1,22 g/cm³.
- Durchschnittliches Magnesium/Lithium-Verhältnis: 6,2
- Durchschnittliches Sulfat/Lithium-Verhältnis: 19,3

Basierend auf dem geologischen Modell werden ca. 76% des Solevolumens in dieser Ressource von überwiegend schluffigen und sandigen Einheiten und 21% von gemischtem Halit aufgenommen. Jeweils hälftig kommt dies in schotter- oder tondominierten Einheiten vor.

MILLENNIAL LITHIUM

Suite 2000 - 1177 West Hastings Street
Vancouver, BC Kanada V6E 2K3
Tel: 604-662-8184 Fax: 604-602-1606
www.millenniallithium.com

Die insgesamt enthaltenen Lithium- und Kaliumwerte basieren auf Messungen der effektiven (drainierbaren) Porosität, die über das Grundwasserleitervolumen verteilt ist, das diese Ressource definiert. Diese Methode der Porositätsbestimmung dient dazu, den Teil der Gesamtporosität zu schätzen, der theoretisch durch Pumpen abgelassen werden kann; diese In-situ-Schätzungen können jedoch von den gesamten extrahierbaren Mengen abweichen. Die Porosität des Ressourcenvolumens variiert je nach Geologie, aber bisher war die effektive Porosität innerhalb verschiedener hydrostratigraphischer Einheiten vorhersehbar; der Durchschnitt für den gesamten gesättigten Aquifer, der in der Ressource berücksichtigt wird, liegt bei etwa 11%.

Teile der Ressource, die sich in den klastischen Sedimenten am Rand des Salars befinden, haben nachweislich Süß- und Brackwasser über der Sole. In diesen Bereichen vermischt sich der Frischwassereintrag aus der Oberfläche mit Salzwasser im Becken; das daraus resultierende Süßwasser geringerer Dichte und Brackwasser schwimmen auf der dichteren Sole, bevor es in die Salarränder gelangt.

Methodik der Ressourcenschätzung

Für diese Ressourcenschätzung wurden insgesamt 15.135 Meter Bohrungen aus 33 Bohrungen ausgewertet. Andere Kernbohrungen und Brunnen wurden gebohrt, waren aber flacher. Insgesamt 144 entleerbare Porositätsergebnisse und 311 tiefspezifische Soleprobenanalysen wurden in den Berechnungen verwendet, ohne QA/QC-Proben oder Mischproben, die während der Pumpversuche gewonnen wurden. Der durchschnittliche Abstand der vertikalen Proben für die Solechemie-Analyse war variabel und lag bei durchschnittlich 25 Metern für tiefspezifische Soleproben. Von den 33 Löchern, die für die Ressourcenanalyse verwendet wurden, wurden alle aufgrund von Bohrbeschränkungen abgebrochen (hydrogeologisches Fundament wurde nicht gefunden). Die Gesamtdicke des Beckens und die Gesamtdicke der gesättigten Sedimente sind unbekannt. Basierend auf Bohrungen wird davon ausgegangen, dass im Konzessionsgebiet unterhalb von 600 Metern zusätzliches salzhaltiges Aquifermaterial vorhanden sein wird.

Die Berater entschieden sich dafür, die aktualisierte Ressource mit Leapfrog Edge, einem bekannten dreidimensionalen Softwaretool zur Blockmodellierung, zu schätzen. Hydrostratigraphische Einheiten haben eine variable Dicke und wurden von den Beratern basierend auf der beobachteten Lithologie und den erwarteten ähnlichen hydraulischen Eigenschaften bestimmt.

Die Werte für die entwässerbare Porosität und den Gehalt (Lithium- und Kaliumwerte) für jede hydrostratigraphische Einheit wurden aus direkten Messwerten aus dem Brunnen abgeleitet. Die Einheitsdicken in Kombination mit den Flächen ergeben ein Volumen. Die Volumina in Kombination mit den Werten für die entwässerbare Porosität, die die aus der Formation verfügbare Flüssigkeitsmenge darstellen, ergeben das Volumen der Sole. Die Anwendung der Qualität, dargestellt als Lithiumcarbonat- und Kaliumchloridäquivalente, die als Volumengewichte der Sole angegeben werden, liefert dann die geschätzte Ressource für jeden Block, die dann summiert wird.

Die primären analytischen Labors für die in dieser Ressource verwendeten Daten sind NORLAB in Jujuy, Argentinien und SGS Laboratory in Buenos Aires, Argentinien. Beide Labore sind nach ISO 9001:2008 und ISO14001:2004 für ihre geochemischen und umwelttechnischen Labore zur Vorbereitung und Analyse zahlreicher Probenarten, einschließlich Solen, akkreditiert.

Die Porositätsbestimmungen wurden von Core Laboratories aus Houston, Texas, und Geosystems Analysis (GSA) aus Tucson, Arizona, durchgeführt. Core Laboratories ist ein führender Anbieter von proprietären und patentierten Dienstleistungen zur Beschreibung, Produktionsverbesserung und zum Management von Reservoirs. Die Kernlaboratorien haben nachgewiesen, dass ihr Qualitätsmanagementsystem mit der Zertifizierung nach ISO 9000:2008 übereinstimmt. Der Umfang dieser Registrierung ist: *Bereitstellung modernster petrophysikalischer und geologischer Analysen und Interpretation von Kernproben aus Gestein*. Die GSA hat seit 1994 umfangreiche Erfahrungen mit Methoden der Kernlaboratorien gesammelt und Dienstleistungen für verschiedene andere Lithiumprojekte in Argentinien und weltweit erbracht.

Qualifizierte Person

Die Ressourcenbewertung wurde von Herrn Michael Rosko, M.Sc., C.P.G. von Montgomery and Associates Consultores Consultores Limitada ("M&A") abgeschlossen. Herr Rosko ist ein registrierter Geologe (C.P.G.) in Arizona, Kalifornien und Texas, ein registriertes Mitglied der Society for Mining, Metallurgy and Exploration und ist eine qualifizierte Person (QP) im Sinne dieses Begriffs gemäß NI 43-101. Herr Rosko und Hydrogeologen von M&A waren in den verschiedenen Phasen der Bohr- und Probenahmearbeiten mehrfach vor Ort. Herr Rosko verfügt über umfangreiche Erfahrung im Salarbereich und war QP bei vielen Lithium-Sole-Projekten. Herr Rosko und M&A sind völlig unabhängig von Millennial Lithium. Herr Rosko hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Die Programmgestaltung und Explorationsunterstützung erfolgte durch Herrn Iain Scarr, (B.Sc. - Geologie, MBA, CPG) von Millennial Lithium. Herr Scarr ist Certified Professional Geologist (CPG) bei der American Association of Professional Geologists (AIPG) und ein QP gemäß NI 43-101. Herr Scarr hat während aller Bohr- und Probenahmearbeiten viel Zeit vor Ort in Pastos Grandes verbracht und verfügt über umfangreiche Erfahrungen mit Lithiumprojekten bei anderen lithiumhaltigen Salaren.

Ein technischer Bericht, der nach den Richtlinien der Norm NI 43-101 erstellt wurde und die Ressourcenschätzung beschreibt, wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Veröffentlichung auf SEDAR eingereicht.

Um mehr über Millennial Lithium Corp. zu erfahren, kontaktieren Sie bitte Investor Relations unter (604) 662-8184 oder senden Sie eine E-Mail an info@millenniallithium.com .

MILLENNIAL LITHIUM CORP.

"Farhad Abasov"

Präsident und CEO, Direktor

MILLENNIAL LITHIUM CORP.

1177 West Hastings Street
Suite. 2000

MILLENNIAL LITHIUM

Suite 2000 - 1177 West Hastings Street
Vancouver, BC Kanada V6E 2K3
Tel: 604-662-8184 Fax: 604-602-1606
www.millenniallithium.com

Vancouver, BC Kanada V6E 2K3
Tel: (604) 662-8184
Fax: (604) 602-1606
E-Mail: info@millenniallithium.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung (im Folgenden "zukunftsgerichtete Aussagen" genannt) enthalten. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die hierin enthalten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen in Bezug auf die vorläufige wirtschaftliche Bewertung, geschätzte Kapital- und Betriebskosten, Produktionsraten, Cashflows, Renditen, Lebensdauer von Minen oder mineralischen Ressourcen, Sicherung von Schulden für den zukünftigen Projektbau, Kauf zukünftiger Minenproduktion, den Zeitpunkt für die Fertigstellung einer Machbarkeitsstudie und andere Fragen im Zusammenhang mit der Exploration und Entwicklung des Projekts, sind zukunftsorientierte Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt dieses Dokuments und das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind erfolglose Explorationsergebnisse, Änderungen der Metallpreise, Änderungen in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln für die Mineralexploration, unerwartete Veränderungen in Schlüsselpositionen des Managements und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Rechtsstreitigkeiten sowie die Faktoren, die von Zeit zu Zeit im Zwischen- und Jahresabschluss des Unternehmens beschrieben werden, und die Diskussion und Analyse dieser Aussagen durch das Management, die alle auf SEDAR unter www.sedar.com eingereicht und zur Einsicht gestellt werden. In bestimmten Fällen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "nicht erwartet" identifiziert werden, oder "glaubt", oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte

Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "würden", "könnten" oder "werden", "auftreten" oder "erreicht werden" oder das Negativ dieser Begriffe oder vergleichbarer Terminologie. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.